



BERLINER HELDEN

HELD DES TAGES



Wie viele andere Kinder war Kelian Gutheins (17) aus Kleinmachnow als kleiner Junge von Feuerwehrautos fasziniert. Schon

im Alter von neun Jahren hat er sich deshalb bei der Freiwilligen Feuerwehr gemeldet, mittlerweile darf er als Begleiter zu den ersten Einsätzen mitfahren: „Ich finde es gut, Verantwortung zu übernehmen“, sagt Kelian. „Und anderen das Leben zu retten, ist auch eine gute Motivation.“ Deshalb engagiert er sich seit zwei Jahren zusätzlich noch bei der DLRG – als Wasserretter auf einem DLRG-Turm an der Unterhavel.

FOTO: RALF LUTTER

HELDEN GESUCHT

Schreiner für Werkstatt in Marzahner Seniorenheim

Die Senioreneinrichtung Kursana-Domizil in Marzahn will für die Bewohner eine kleine Holzwerkstatt einrichten. Es werden Freiwillige gesucht, die dabei helfen und die Senioren später anleiten. **Kontakt:** ☎ (030) 762 36 500.

Paten für Stolpersteine in Charlottenburg

Mahnung und Gedenken: Die sogenannten Stolpersteine erinnern vor Wohnhäusern an die Opfer des Nationalsozialismus in Deutschland. Tausende dieser Steine sind in ganz Berlin verlegt. In Charlottenburg engagiert sich das Kiezbündnis Klausenerplatz für die Verlegung weiterer Steine. Wer sich beteiligen will, meldet sich hier: www.klausenerplatz.de oder ☎ (030) 30 82 44 95.



FOTO: PRIVAT

Infos zur Anmeldung: www.Berliner-Helden.com ☎ (030) 25 91 73 321



Hadja Kitagbe Kaba sucht Unternehmen, die ein Projekt gegen Genitalverstümmelung in Guinea mit Büromöbeln und -material unterstützen
 ☎ www.mama-afrika.org



Katja Brendel vom Patenprojekt „Wellcome“ geht mit Pappschild auf Sponsorenfang
 ☎ www.welcome.de

Mit Fantasie und bunten Kostümen suchen soziale Einrichtungen Hilfe von Unternehmen

Marktplatz für Helden-GmbHs

VON BJÖRN TRAUTWEIN

Auf diesem Markplatz wird nicht lange gefeilscht – hier schreitet man gleich zur (guten) Tat.

Rund 100 soziale Einrichtungen und Vereine suchten und fanden am Dienstagabend im Ludwig-Erhard-Haus Unterstützung von Berliner Firmen. Zum siebten Mal lud die Stiftung Gute-Tat beide Seiten zum großen Helden-Date.

Dabei waren Fantasie und ein bunter Auftritt gefragt: „Wir animieren die Vereine immer dazu, sich interessant zu präsentieren, um möglichst viel Aufmerksamkeit für ihre Projekte zu erreichen“, erklärt Gute-Tat-Gründer Jürgen Grenz.

Knallige Kostüme und Werbeschilder bestimmten das Bild. Am kreativsten: die Suppenküche Lichtenrade. Helferin Doris Deom (54) lief im Foyer als lebender Suppentopf über den Marktplatz – und suchte Firmen, die Lebensmittel spenden: „So weiß man ohne viel Erklären gleich, wo-



Für den Verein Dynamis e.V. sucht Martina Lindemann einen Bus mit Rollstuhlrampe, in dem Kinder mit geistiger Behinderung verreisen können. ☎ www.dynamis-berlin.de

rum es bei uns geht.“ Ebenfalls ein Hingucker für potenzielle Helden: Hadja Kaba (57), Gründerin des Hilfsprojekts „Mama Afrika“, kam im traditionellen blauen Kostüm zum Gute-Taten-Treffen.

Sie setzt sich gegen Genitalverstümmelung in Guinea ein, baut dort gerade einen Kindergarten für gefährdete Mädchen: „Dafür brauchen wir unter anderem noch Möbel für die Büros und natür-



Doris Deom wirbt als Topf um Lebensmittelspenden für die Suppenküche Lichtenrade
 ☎ www.suppenkueche-lichtenrade.de

lich großzügige Spenden.“ Bilanz des bunten Helden-Auftritts: Rund 80 Hilfsvereinbarungen wurden im Laufe des Abends geschlossen. Weitere Informationen: www.gute-tat.de.

FOTOS: DAVID HEERDE

Berliner Tafel bittet um Weihnachtsgeschenke für arme Familien

„Weihnachtsfreude weitergeben“ ist das Motto der neuen Spendenaktion der Berliner Tafel. Gemeinsam mit dem Lagerplatz-Anbieter MyPlace-SelfStorage sammelt der Ver-

ein Geschenke für bedürftige Berliner, die im Dezember an den Ausgabestellen verteilt werden sollen. Gesucht werden dafür gut erhaltenes Spielzeug oder technische Haus-

haltsgeräte wie Kaffeemaschinen oder Staubsauger, die noch funktionstüchtig sind. Auch originalverpackte Lebensmittel oder ungeöffnete Hygieneartikel werden ge-

braucht. Alle Geschenke können ab kommendem Montag an den Lagerraum-Standorten von MyPlace abgegeben werden. Eine Liste gibt es hier: www.myplace.de.